

# maxit ton 905

Seite 1, 01-07-2008

## Dränbeton

### Produktbeschreibung

Dränbeton mit hoher Wasserdurchlässigkeit

- zur Vermeidung von Frostschäden
- zur Verminderung von Stauanässe

maxit ton 905 Dränbeton ist ein Beton mit haufwerksporigem Gefüge, der gerade so viel Feinmörtel enthält, dass die Gesteinskörnungen umhüllt und punktförmig miteinander verbunden werden. Zwischen den Körnern verbleibt ein Hohlraum, der nicht vom Feinmörtel ausgefüllt wird. Bei Dränbetontragschichten beträgt dieser Hohlraumgehalt mind. 15 Vol.-%.

- wasserdurchlässig
- frost- tausalzbeständig
- haufwerksporig

Durch die besondere Sieblinie, wird ein hoch wasserdurchlässiges Betonbett erreicht, welches eine geringe kapillare Saugwirkung hat. Dies verhindert Wasserschäden und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerungen von gefrierendem Wasser, auch auf Balkon und Terrassen.

### Anwendung

Zum Verlegen von Dränpflastersteinen, Natursteinpflaster (Granitpflaster) und Naturstein-Betonplatten auf frostsicherem Unterbau. Funktioniert als Dränage, zur Ableitung von Oberflächenwasser in den Untergrund.

### Verarbeitung

maxit ton 905 Dränbeton in erdfeuchter Konsistenz anmischen. Wasserbedarf ca. 9% das heißt ca. 3.6 – 3.8 Liter sauberes Wasser pro 40 kg Trockenbeton. Anmischen im Freifallmischer, Durchlaufmischer (m- tec D20) oder bei Kleinmengen im Schubkarren. Eine Reifezeit ist nicht notwendig.

#### Wichtig:

Bei Sackware ist immer mind. ein Sack anzumischen. Dränbeton ca. 10 cm einbringen und plan abziehen. Dazu eignet sich eine Richtlatte die über zwei Kanthölzer oder Schienen geführt wird. Anschließend die Dränpflastersteine einzeln auflegen und mit einem kleinen Flächenrüttler abrütteln, Fugen splitten (Splitt 1-3mm) und die Fläche anschließend mit einem Sprühstrahl leicht befeuchten und mit Folie 3 Tage abdecken.

#### Alternativ Fuge:

Nach dem Abrütteln Fläche mit Sprühstrahl leicht befeuchten. Anschließend Fläche mit maxit ton 911 PU Pflasterfugenmörtel oder maxit ton 912 Epoxi Pflasterfugenmörtel ausfüllen. Diese Pflasterfugenmörtel sind wasserdurchlässig, frost-/tausalz und UV- beständig.

#### Granitpflaster:

Die Stärke des Pflasterbett sollte im losen Zustand ca. 6-8 cm betragen. maxit ton 905 Dränbeton in erdfeuchter Konsistenz anmischen und locker einbringen. Das Pflaster hammerfest setzen, das heißt die Pflastersteine einzeln auflegen und mit 3-4 gezielten Hammerschlägen einklopfen. Die Granitsteine sind somit einige Zentimeter im Dränbeton eingebettet. Das Schließen der Fugen sollte kontinuierlich erfolgen. (Fugmaterial Splitt 2-5mm). Anschließend die Fläche mit einem Sprühstrahl leicht

befeuchten und mit Folie 3 Tage abdecken.

Naturstein-/Betonplatten auf Dränbeton maxit ton 905 Dränbeton in erdfeuchter Konsistenz 10 cm einbringen und plan abziehen. maxit ton 906 TH Trass-Natursteinhaftbrücke schlämfähig anmischen und vollflächig auftragen. Die Platten werden sofort in die frische Natursteinhaftbrücke eingelegt und mit dem Gummihammer mit gleichmäßigen Schlägen in die richtige Höhe gebracht.

Bei Natursteinplatten maxit ton 906 TH plastisch anmischen, mittels Schlämmbürste, Quast oder Zahntraufel auf den Plattenrücken vollflächig auftragen und diese unmittelbar auflegen und einklopfen. Nach 7 Tagen sind diese belastbar. Es sind generell die Verlegeanweisungen der Plattenhersteller zu beachten.

### Nachbehandlung

mit Zusatzmittel:  
Fläche mit Folie 3 Tage abdecken

### Praktischer Hinweis

Wasserdurchlässigkeitsbeiwert: 14.2 x 10<sup>-5</sup> m/s (entspricht 1.42 x 10<sup>-4</sup> m/s)

### Besonders zu beachten

Bei Sackware sind immer komplette Gebinde anzumischen.

### Lagerung

12 Monate

### Umweltrelevante Hinweise

Säcke immer restlos entleeren und dem Recycelsystem zuführen.

### Sicherheitshinweis

Beton reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

### Technische Daten

Verarbeitungstemperatur + 5°C

## Technische Daten

### 1 day

**Ergiebigkeit** 1 Sack (40 kg) ergibt ca. 22 Liter Frischbeton / 1 Tonne ergibt ca. 550 Liter Frischbeton

**Wasserbedarf** Wasserbedarf ca. 9% das heißt ca. 3.6 – 3.8 Liter sauberes Wasser pro 40 kg Trockenbeton.

### Druckfestigkeit

**nach 28 Tagen** ca. 30N/mm<sup>2</sup>

**Bindemittel** Zement

**Konsistenz** F1 erdfeucht

**Frostbeständigkeit** Ja  
Frost-Tausalzbeständig

[sds49pm11771\\_-\\_maxit\\_ton\\_905\\_dränbeton\\_\(d\).pdf](#)

**maxit Deutschland GmbH**  
Kupfertorstr. 35  
79206 Breisach  
Telefon: +49-7668-711-0  
Telefax: +49-7668-711-117  
info@maxit.de  
www.maxit.de

**Franken maxit GmbH**  
Azendorf 63  
95359 Kasendorf  
Telefon: +49-9220-180  
Telefax: +49-9220-1210  
franken-maxit@t-online.de  
www.maxit.de

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
07387 Krölpa  
Telefon: +49-3647-4330  
Telefax: +49-3647-433-380  
www.maxit.de